

Berliner Börse vom 17. April.

Deutsche Fonds.

Table listing various German bonds and funds with columns for title, quantity, and price.

Ansländische Fonds.

Table listing foreign bonds and funds with columns for title, quantity, and price.

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Table listing railway stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks and shares with columns for title, quantity, and price.

Eisenbahn-Prioritäts-Actien.

Table listing railway priority stocks with columns for title, quantity, and price.

Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing German railway priority bonds with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks and shares with columns for title, quantity, and price.

Bank- und Creditbank-Actien.

Table listing bank and credit bank stocks with columns for title, quantity, and price.

Haus- und Creditbank-Actien.

Table listing house and credit bank stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks and shares with columns for title, quantity, and price.

Industrielle Gesellschaften.

Table listing industrial companies with columns for title, quantity, and price.

Bank- und Creditbank-Actien.

Table listing bank and credit bank stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks and shares with columns for title, quantity, and price.

Gold, Silber u. Papiergeld.

Table listing gold, silver, and paper money with columns for title, quantity, and price.

Bankkonto in

Table listing bank accounts with columns for title, quantity, and price.

Umrechnungs-Course:

Table listing exchange rates with columns for title, quantity, and price.

Kunstgewerbe-Verein.

General-Versammlung im Saale des „Café David“ Donnerstag den 19. d. Mts. Abends 8 Uhr.

Advertisement for Bertha Schnabel & Co., 22 Leipzigstr. 22, featuring various fabrics and clothing items.

Vorschuss-Verein Löbejün.

Next meeting on Sunday the 22nd of April at 3 PM in the hall of the Löbejün Savings Association.

Advertisement for Central-Heizungen, featuring Otto Neitsch in Halle a/S and Pelzfachen.

Gartenstecken.

Advertisement for garden stakes and other garden supplies.

Advertisement for Familien-Nachrichten, Todes-Anzeige, and other family notices.

Preussischer Landtag.

52. Sitzung vom 17. April.

Präsident v. Koller eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 30 Minuten.

Vom Minister für die Eisenbahnenminister Napobach, Justizminister Friedberg und mehrere Kommissarien.

1. Der Eisenbahnen betr. die nochmalige Verlängerung des den Besitzern in Sachsen und Brandenburg gefalteten vierjährigen Bahndarfs, welches mittels Gesetzes vom Jahre 1880 bereits um zwei Jahre verlängert worden ist, um weitere drei Jahre, wird ohne Debatte in erster und zweiter Lesung genehmigt.

II. Es folgt die zweite Beratung der Seefahrtvorlage, in Verbindung mit dem Eisenbahn betr. die Abänderung der Eisenbahnen vorlage. Die Kommission beantragt die zum Bau einer Eisenbahn von Delbros nach Lauenburg gezeichneten 2,900,000 Mk. zu bewilligen.

Die Abg. Sanders (fortschritt.) und v. Hildebrand (nat-lib.) befragen den Kommissionspräsidenten, indem sie auf die Notwendigkeit einer direkten Eisenbahnverbindung mit der Reichspforte hinweisen.

Abg. Büchtemann (fortschritt.) Es ist mir ganz erklärlich, daß der Vorredner in seiner Eisenbahn-Abhandlung schon ganz Schlemig mit Staatsbahnen durchgegangen ist, die nicht nach Hallischen Grundsätzen verfertigt werden können.

Abg. Sanders (fortschritt.) Unter der Vertheilung der Bahnen hat die Bevölkerung unserer Provinzen nicht gelitten, sondern gewonnen. (Braun recht.) Die Ergebnisse unserer Staatsbahnenverwaltung sind demnach, daß wir Ausgaben, die wir hier gefordert werden, nicht zu machen brauchen, sondern nur einen geringen Gewinn erzielen werden.

Abg. Sanders (fortschritt.) Unter der Vertheilung der Bahnen hat die Bevölkerung unserer Provinzen nicht gelitten, sondern gewonnen. (Braun recht.) Die Ergebnisse unserer Staatsbahnenverwaltung sind demnach, daß wir Ausgaben, die wir hier gefordert werden, nicht zu machen brauchen, sondern nur einen geringen Gewinn erzielen werden.

Abg. Sanders (fortschritt.) Unter der Vertheilung der Bahnen hat die Bevölkerung unserer Provinzen nicht gelitten, sondern gewonnen. (Braun recht.) Die Ergebnisse unserer Staatsbahnenverwaltung sind demnach, daß wir Ausgaben, die wir hier gefordert werden, nicht zu machen brauchen, sondern nur einen geringen Gewinn erzielen werden.

Abg. Sanders (fortschritt.) Unter der Vertheilung der Bahnen hat die Bevölkerung unserer Provinzen nicht gelitten, sondern gewonnen. (Braun recht.) Die Ergebnisse unserer Staatsbahnenverwaltung sind demnach, daß wir Ausgaben, die wir hier gefordert werden, nicht zu machen brauchen, sondern nur einen geringen Gewinn erzielen werden.

Abg. Sanders (fortschritt.) Unter der Vertheilung der Bahnen hat die Bevölkerung unserer Provinzen nicht gelitten, sondern gewonnen. (Braun recht.) Die Ergebnisse unserer Staatsbahnenverwaltung sind demnach, daß wir Ausgaben, die wir hier gefordert werden, nicht zu machen brauchen, sondern nur einen geringen Gewinn erzielen werden.

Abg. Sanders (fortschritt.) Unter der Vertheilung der Bahnen hat die Bevölkerung unserer Provinzen nicht gelitten, sondern gewonnen. (Braun recht.) Die Ergebnisse unserer Staatsbahnenverwaltung sind demnach, daß wir Ausgaben, die wir hier gefordert werden, nicht zu machen brauchen, sondern nur einen geringen Gewinn erzielen werden.

Abg. Sanders (fortschritt.) Unter der Vertheilung der Bahnen hat die Bevölkerung unserer Provinzen nicht gelitten, sondern gewonnen. (Braun recht.) Die Ergebnisse unserer Staatsbahnenverwaltung sind demnach, daß wir Ausgaben, die wir hier gefordert werden, nicht zu machen brauchen, sondern nur einen geringen Gewinn erzielen werden.

schließen; die eingehenden Petitionen thun dar, daß die Bewohner dem Bahnpflicht mit großer Hoffnung entgegensehen.

Abg. Sanders (fortschritt.) Unter der Vertheilung der Bahnen hat die Bevölkerung unserer Provinzen nicht gelitten, sondern gewonnen. (Braun recht.) Die Ergebnisse unserer Staatsbahnenverwaltung sind demnach, daß wir Ausgaben, die wir hier gefordert werden, nicht zu machen brauchen, sondern nur einen geringen Gewinn erzielen werden.

Abg. Sanders (fortschritt.) Unter der Vertheilung der Bahnen hat die Bevölkerung unserer Provinzen nicht gelitten, sondern gewonnen. (Braun recht.) Die Ergebnisse unserer Staatsbahnenverwaltung sind demnach, daß wir Ausgaben, die wir hier gefordert werden, nicht zu machen brauchen, sondern nur einen geringen Gewinn erzielen werden.

Abg. Sanders (fortschritt.) Unter der Vertheilung der Bahnen hat die Bevölkerung unserer Provinzen nicht gelitten, sondern gewonnen. (Braun recht.) Die Ergebnisse unserer Staatsbahnenverwaltung sind demnach, daß wir Ausgaben, die wir hier gefordert werden, nicht zu machen brauchen, sondern nur einen geringen Gewinn erzielen werden.

Abg. Sanders (fortschritt.) Unter der Vertheilung der Bahnen hat die Bevölkerung unserer Provinzen nicht gelitten, sondern gewonnen. (Braun recht.) Die Ergebnisse unserer Staatsbahnenverwaltung sind demnach, daß wir Ausgaben, die wir hier gefordert werden, nicht zu machen brauchen, sondern nur einen geringen Gewinn erzielen werden.

Abg. Sanders (fortschritt.) Unter der Vertheilung der Bahnen hat die Bevölkerung unserer Provinzen nicht gelitten, sondern gewonnen. (Braun recht.) Die Ergebnisse unserer Staatsbahnenverwaltung sind demnach, daß wir Ausgaben, die wir hier gefordert werden, nicht zu machen brauchen, sondern nur einen geringen Gewinn erzielen werden.

Abg. Sanders (fortschritt.) Unter der Vertheilung der Bahnen hat die Bevölkerung unserer Provinzen nicht gelitten, sondern gewonnen. (Braun recht.) Die Ergebnisse unserer Staatsbahnenverwaltung sind demnach, daß wir Ausgaben, die wir hier gefordert werden, nicht zu machen brauchen, sondern nur einen geringen Gewinn erzielen werden.

Abg. Sanders (fortschritt.) Unter der Vertheilung der Bahnen hat die Bevölkerung unserer Provinzen nicht gelitten, sondern gewonnen. (Braun recht.) Die Ergebnisse unserer Staatsbahnenverwaltung sind demnach, daß wir Ausgaben, die wir hier gefordert werden, nicht zu machen brauchen, sondern nur einen geringen Gewinn erzielen werden.

Abg. Sanders (fortschritt.) Unter der Vertheilung der Bahnen hat die Bevölkerung unserer Provinzen nicht gelitten, sondern gewonnen. (Braun recht.) Die Ergebnisse unserer Staatsbahnenverwaltung sind demnach, daß wir Ausgaben, die wir hier gefordert werden, nicht zu machen brauchen, sondern nur einen geringen Gewinn erzielen werden.

Abg. Sanders (fortschritt.) Unter der Vertheilung der Bahnen hat die Bevölkerung unserer Provinzen nicht gelitten, sondern gewonnen. (Braun recht.) Die Ergebnisse unserer Staatsbahnenverwaltung sind demnach, daß wir Ausgaben, die wir hier gefordert werden, nicht zu machen brauchen, sondern nur einen geringen Gewinn erzielen werden.

Abg. Sanders (fortschritt.) Unter der Vertheilung der Bahnen hat die Bevölkerung unserer Provinzen nicht gelitten, sondern gewonnen. (Braun recht.) Die Ergebnisse unserer Staatsbahnenverwaltung sind demnach, daß wir Ausgaben, die wir hier gefordert werden, nicht zu machen brauchen, sondern nur einen geringen Gewinn erzielen werden.

Abg. Sanders (fortschritt.) Unter der Vertheilung der Bahnen hat die Bevölkerung unserer Provinzen nicht gelitten, sondern gewonnen. (Braun recht.) Die Ergebnisse unserer Staatsbahnenverwaltung sind demnach, daß wir Ausgaben, die wir hier gefordert werden, nicht zu machen brauchen, sondern nur einen geringen Gewinn erzielen werden.

Abg. Sanders (fortschritt.) Unter der Vertheilung der Bahnen hat die Bevölkerung unserer Provinzen nicht gelitten, sondern gewonnen. (Braun recht.) Die Ergebnisse unserer Staatsbahnenverwaltung sind demnach, daß wir Ausgaben, die wir hier gefordert werden, nicht zu machen brauchen, sondern nur einen geringen Gewinn erzielen werden.

Minister Napobach: Die Regierung ist bemüht, den Interessen der in Eisenbahnen gelegenen Kreisläufer nach Möglichkeit gerecht zu werden. Die Verträge über die Bahnpflicht sollen, sobald dieselben möglich ist, die Vorarbeiten für mit besondrer Schwierigkeit verbunden - fertig gestellt werden.

Abg. Büchtemann findet, daß die Linie Gemp-Dahlemer allein für das Wuppertal von der größten Wichtigkeit ist; die Wuppertalbahn komme dem gegenüber nicht in Betracht.

Abg. Büchtemann findet, daß die Linie Gemp-Dahlemer allein für das Wuppertal von der größten Wichtigkeit ist; die Wuppertalbahn komme dem gegenüber nicht in Betracht.

Abg. Büchtemann findet, daß die Linie Gemp-Dahlemer allein für das Wuppertal von der größten Wichtigkeit ist; die Wuppertalbahn komme dem gegenüber nicht in Betracht.

Abg. Büchtemann findet, daß die Linie Gemp-Dahlemer allein für das Wuppertal von der größten Wichtigkeit ist; die Wuppertalbahn komme dem gegenüber nicht in Betracht.

Abg. Büchtemann findet, daß die Linie Gemp-Dahlemer allein für das Wuppertal von der größten Wichtigkeit ist; die Wuppertalbahn komme dem gegenüber nicht in Betracht.

Abg. Büchtemann findet, daß die Linie Gemp-Dahlemer allein für das Wuppertal von der größten Wichtigkeit ist; die Wuppertalbahn komme dem gegenüber nicht in Betracht.

Abg. Büchtemann findet, daß die Linie Gemp-Dahlemer allein für das Wuppertal von der größten Wichtigkeit ist; die Wuppertalbahn komme dem gegenüber nicht in Betracht.

Abg. Büchtemann findet, daß die Linie Gemp-Dahlemer allein für das Wuppertal von der größten Wichtigkeit ist; die Wuppertalbahn komme dem gegenüber nicht in Betracht.

Abg. Büchtemann findet, daß die Linie Gemp-Dahlemer allein für das Wuppertal von der größten Wichtigkeit ist; die Wuppertalbahn komme dem gegenüber nicht in Betracht.

Abg. Büchtemann findet, daß die Linie Gemp-Dahlemer allein für das Wuppertal von der größten Wichtigkeit ist; die Wuppertalbahn komme dem gegenüber nicht in Betracht.

Abg. Büchtemann findet, daß die Linie Gemp-Dahlemer allein für das Wuppertal von der größten Wichtigkeit ist; die Wuppertalbahn komme dem gegenüber nicht in Betracht.

Abg. Büchtemann findet, daß die Linie Gemp-Dahlemer allein für das Wuppertal von der größten Wichtigkeit ist; die Wuppertalbahn komme dem gegenüber nicht in Betracht.

Sokales.

Nach, den 19. April.

— Kirchliches. Die kirchliche Armenpflege der Glauchaer Gemeinde, welche durch die Geistlichen versehen ausgeübt wird, hat in der Zeit vom 1. Februar 1882 bis 31. März 1883 über ungefähr 1100 Mark zu verfügen gehabt.

Die kirchliche Armenpflege der Glauchaer Gemeinde, welche durch die Geistlichen versehen ausgeübt wird, hat in der Zeit vom 1. Februar 1882 bis 31. März 1883 über ungefähr 1100 Mark zu verfügen gehabt.

Die kirchliche Armenpflege der Glauchaer Gemeinde, welche durch die Geistlichen versehen ausgeübt wird, hat in der Zeit vom 1. Februar 1882 bis 31. März 1883 über ungefähr 1100 Mark zu verfügen gehabt.

Die kirchliche Armenpflege der Glauchaer Gemeinde, welche durch die Geistlichen versehen ausgeübt wird, hat in der Zeit vom 1. Februar 1882 bis 31. März 1883 über ungefähr 1100 Mark zu verfügen gehabt.

Die kirchliche Armenpflege der Glauchaer Gemeinde, welche durch die Geistlichen versehen ausgeübt wird, hat in der Zeit vom 1. Februar 1882 bis 31. März 1883 über ungefähr 1100 Mark zu verfügen gehabt.

Die kirchliche Armenpflege der Glauchaer Gemeinde, welche durch die Geistlichen versehen ausgeübt wird, hat in der Zeit vom 1. Februar 1882 bis 31. März 1883 über ungefähr 1100 Mark zu verfügen gehabt.

Die kirchliche Armenpflege der Glauchaer Gemeinde, welche durch die Geistlichen versehen ausgeübt wird, hat in der Zeit vom 1. Februar 1882 bis 31. März 1883 über ungefähr 1100 Mark zu verfügen gehabt.

Die kirchliche Armenpflege der Glauchaer Gemeinde, welche durch die Geistlichen versehen ausgeübt wird, hat in der Zeit vom 1. Februar 1882 bis 31. März 1883 über ungefähr 1100 Mark zu verfügen gehabt.

Die kirchliche Armenpflege der Glauchaer Gemeinde, welche durch die Geistlichen versehen ausgeübt wird, hat in der Zeit vom 1. Februar 1882 bis 31. März 1883 über ungefähr 1100 Mark zu verfügen gehabt.

Die kirchliche Armenpflege der Glauchaer Gemeinde, welche durch die Geistlichen versehen ausgeübt wird, hat in der Zeit vom 1. Februar 1882 bis 31. März 1883 über ungefähr 1100 Mark zu verfügen gehabt.

Vertical text on the left margin, including names like 'April', 'März', 'Juni', 'Juli', 'August', 'September', 'Oktober', 'November', 'Dezember' and other small text.



Goldene Staats-Medaille
Berlin 1879.



W. SPINDLER

Berlin, C.

11-13. Wallstrasse 11-13.

und Spindlersfeld bei Cöpenick.

Etablissement für

Färberei u. Reinigung

von Herren- und Damen-Garderoben,
Zimmer- u. Decorations-Stoffen.

Gegründet  im Jahre 1832.

Specialitäten:

DAMEN-GARDEROBE

Jeder Art lässt sich, je nach ihrer Beschaffenheit, **unzertrennt** auf- oder umfärben. Bei **seidenen** und **halbselidenen** Kleidern empfiehlt es sich, dieselben nur im zertrennten Zustande — „à ressort“ — färben zu lassen. — Durch die **chemische Wäsche** werden Kleider, wenn auch noch so reich besetzt, unzertrennt gereinigt; — in gebotenen Fällen kommt die **nasse Wäsche** zur Anwendung. —

HERREN-GARDEROBE

wird bei der Färbung, wie bei der Reinigung, **unzertrennt** behandelt. **Reparaturen** an Uniformen wie an Civilgarderobe werden **auf Verlangen** sachgemäss ausgeführt.

MÖBELSTOFFE

in **Seide, Wolle** etc., als: **Rips, Damast, Satin, Plüsch** lassen sich durch Färben wieder verwendbar herstellen. Bei Plüsch, welche durch den Gebrauch abgenutzt sind, empfiehlt sich ein **Pressen mit einem Muster** zur Deckung der schadhafte Stellen. — **Cretonnes und Glanz-Cattune** werden gereinigt und können denselben Glanz, welchen der neue Stoff hatte, wieder erhalten.

SAMMET-GARDEROBE

die durch Staub, Regen, Druckstellen etc. gelitten, lässt sich unzertrennt wieder herstellen; nur, wenn der Sammet stark verschossen, ist ein Auffärben anzurathen, zu welchem Zwecke aber ein Zertrennen nothwendig wird.

Um beschädigte Stellen der Oberfläche des Sammets zu decken, empfiehlt sich das Einpressen eines Musters in denselben.

TÜLL- UND MULL-GARDINEN

werden gewaschen und „auf Neu“ **appretirt**, event. auch **crème gefärbt**. Ausbesserungen an Gardinen werden auf das Sauberste ausgeführt.

ECHE TE SPITZEN

wie auch Imitationen, gewöhnliche Kante etc., werden „auf Neu“ gewaschen und Schäden, wenn gewünscht, von sachkundiger Hand ausgebessert.

STRAUSS- UND PUTZFEDERN

werden zum Färben, Waschen und Kränkeln angenommen, ebenso wie als Ausbessern und Unterlegen schadhafte Federn ausgeführt.

GLACÉE- UND WILDLEDERNE

HANDSCHUHE

werden auf das Sauberste gewaschen; erstere auch schwarz gefärbt und letztere in der früheren Farbe wieder hergestellt. Nöthige Ausbesserungen gelangen ohne Weiteres zur Ausführung.

Annahmestelle für

HALLE aS.

9. Am Markt 9.

Agenturen in allen grösseren Städten Deutschlands.

Kutschpferde-Verkauf.

Zwei hochgelegte alpenrussische braune Pferde, Wallach und Einke, vorzügliche Gänger, beide 5 Jahr alt, 5' 4" groß, mit kleinem Stern, sehr frohm, ohne jeden Fehler verkauft unter Garantie
Michael, Kreisthierarzt.
Querfurt.

Land- und Stadtwirthschaftsleiterinnen, Kochmamsells, Verkaufserinnen, Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Kinder mädchen weiß nach
Pauline Fleckinger,
Leipzigstraße 6.

Ein junger Landwirth, mehrere Jahre beim Päch, sucht gegen ein jährliches Kostgeld von 300 M. wohnlich unter Leitung des Prinzipals Stellung als **Verwalter**. Gef. Abr. unter F. B. postl. Postamt I Halle a/S.

B. Stolze's Blumenbazar.

Halle aS. == gr. Steinstrasse 3 ==

In dem Inserate in Nr. 88 d. Blg.

muß es heißen:

Eine vollständige Brautausstattung in feinsten, eleganter Ausführung, bestehend aus:
Brautbouquet mit Blonde, Brautkranz je nach Wunsch mit und ohne Enden, Broche, Ohringe, Halskette, Brautschleier mit Myrthen besetzt und Brautkleidgarmitur
für 25 Mark.

Gesucht wird für ein junges hübsches Mädchen, Delonmencolter, eine Stelle zur **Erlernung der Delonmencolterwirthschaft**. Auskunft ertheilt **Gasthof z. Neltenbusch, Weigenfelds.**

Wein herrlich Gut,
300 Ader, in guter Kultur, will ich zu **zur Abgabe** verpacken. Zur Uebernahme sind 10-12000 M. erforderlich. Offert v. Selbstref. unter **M. H. 49**, postlag. Leipzig erb.

Gebauer-Schwefel'sche Buchdruckerei in Halle.

Prämirt Lyon 1872, Wien 1873, Paris 1878 Silberne Medaille.

Saxlehner's Bitterquelle

Hunyadi János

durch **Liebig, Bunsen, Fresenius** analysirt, sowie erprobt und geschätzt von medicinischen Autoritäten, wie **Bamberger, Virchow, Hirsch, Spigelberg, Scanzoni, Buhl, Nussbaum, Es-march, Kussmaul, Friedrich, Schultze, Ebstein, Wunderlich** etc. verdient mit Recht als das

Vorzüglichste und wirksamste aller Bitterwässer

empfohlen zu werden. — Niederlagen sind in allen Mineralwasser-handlungen und den meisten Apotheken, doch wird gebeten stets ausdrücklich **Saxlehner's Bitterwasser** zu verlangen.
Der Besitzer: **Andreas Saxlehner, Budapest.**

Teppiche u. Tischdecken

in den neuesten Dessins,

Linoleum (Korkteppich)

zu Zimmerbelägen und als Läufer,

Größtes Lager von

Cocos- u. Manillaläufern

bei

Hermann Arnold,

Markt 13, an der Marktkirche.

Künstliche Bahne,

Plomb., Reparatur, Zahnämmerlof, fof.
Julius Sachse jr.,
Geißstr. 17 par., Adler-39th.,
Eingang Breitestraße 39.

Zum 1. Juli oder 1. October wird als **Hausmutter** für unsere **Kinderbewahranstalt** eine alleinstehende nicht mehr zu junge und erfahrene Dame gesucht. Welsungen mit Einweisung von Zeugnissen, sowie eines detaillirten Lebenslaufes nimmt entgegen

Demuth,

Mühlweg 17.

Im Auftrage der Erben des verft. Mühlensel. Herrn **Netto** hier soll die in nächster Nähe der Stadt belegene **Wohnmühle** mit großem Mühlentempel und daran stoßendem kleinen Kleeblat verkauft werden. die Mühle ist in gutem baulichen Zustande, hat 2 Wassgänge und 1 Spitzgang und sehr gute Mahlmehlschäft.

Ferner soll das in hiesiger Stadt belegene kleine **Wohnhaus**, in welchem flottes Weßhandel betrieben wird, mit einem dazu gehörenden Hauseplan unter günstigen Bedingungen mit verkauft werden. Reflectanten erfahren auf portofreie Anfrage das Näh. durch mich.
Vügen, April 1883.

Windmühlen-Verkauf.

Ferner soll das in hiesiger Stadt belegene kleine **Wohnhaus**, in welchem flottes Weßhandel betrieben wird, mit einem dazu gehörenden Hauseplan unter günstigen Bedingungen mit verkauft werden. Reflectanten erfahren auf portofreie Anfrage das Näh. durch mich.
Vügen, April 1883.

Rob. Scheibe.

Im Auftrage der Erben des verft. Mühlensel. Herrn **Netto** hier soll die in nächster Nähe der Stadt belegene **Wohnmühle** mit großem Mühlentempel und daran stoßendem kleinen Kleeblat verkauft werden. die Mühle ist in gutem baulichen Zustande, hat 2 Wassgänge und 1 Spitzgang und sehr gute Mahlmehlschäft.

Ferner soll das in hiesiger Stadt belegene kleine **Wohnhaus**, in welchem flottes Weßhandel betrieben wird, mit einem dazu gehörenden Hauseplan unter günstigen Bedingungen mit verkauft werden. Reflectanten erfahren auf portofreie Anfrage das Näh. durch mich.
Vügen, April 1883.

Ferner soll das in hiesiger Stadt belegene kleine **Wohnhaus**, in welchem flottes Weßhandel betrieben wird, mit einem dazu gehörenden Hauseplan unter günstigen Bedingungen mit verkauft werden. Reflectanten erfahren auf portofreie Anfrage das Näh. durch mich.
Vügen, April 1883.

Ferner soll das in hiesiger Stadt belegene kleine **Wohnhaus**, in welchem flottes Weßhandel betrieben wird, mit einem dazu gehörenden Hauseplan unter günstigen Bedingungen mit verkauft werden. Reflectanten erfahren auf portofreie Anfrage das Näh. durch mich.
Vügen, April 1883.

Ferner soll das in hiesiger Stadt belegene kleine **Wohnhaus**, in welchem flottes Weßhandel betrieben wird, mit einem dazu gehörenden Hauseplan unter günstigen Bedingungen mit verkauft werden. Reflectanten erfahren auf portofreie Anfrage das Näh. durch mich.
Vügen, April 1883.

Ferner soll das in hiesiger Stadt belegene kleine **Wohnhaus**, in welchem flottes Weßhandel betrieben wird, mit einem dazu gehörenden Hauseplan unter günstigen Bedingungen mit verkauft werden. Reflectanten erfahren auf portofreie Anfrage das Näh. durch mich.
Vügen, April 1883.

Ferner soll das in hiesiger Stadt belegene kleine **Wohnhaus**, in welchem flottes Weßhandel betrieben wird, mit einem dazu gehörenden Hauseplan unter günstigen Bedingungen mit verkauft werden. Reflectanten erfahren auf portofreie Anfrage das Näh. durch mich.
Vügen, April 1883.

Ferner soll das in hiesiger Stadt belegene kleine **Wohnhaus**, in welchem flottes Weßhandel betrieben wird, mit einem dazu gehörenden Hauseplan unter günstigen Bedingungen mit verkauft werden. Reflectanten erfahren auf portofreie Anfrage das Näh. durch mich.
Vügen, April 1883.

Ferner soll das in hiesiger Stadt belegene kleine **Wohnhaus**, in welchem flottes Weßhandel betrieben wird, mit einem dazu gehörenden Hauseplan unter günstigen Bedingungen mit verkauft werden. Reflectanten erfahren auf portofreie Anfrage das Näh. durch mich.
Vügen, April 1883.

Ein Gut in Selterhausen bei Leipzig, bestehend in **Wohn- und Stallgebäuden, Hofraum** und Garten, $\frac{1}{2}$ Ader Areal haltend, bei einer Straßenfront von 80 Ellen zur Verwertung als Baustellen besonders geeignet, ist bei geringer Anzahlung sofort billig zu verkaufen.
Leipzig, am 16. April 1883.

Rechtsanwalt **Dr. Brox,**
Salzgäßchen 5 II.

werden zur **Conjuration** gegen **Wotten und Feuersgefähr** angenommen bei
C. F. Jacobi,
5. Leipzigerstraße 5.

Pelzsachen
werden zur **Conjuration** gegen **Wotten und Feuersgefähr** angenommen bei
C. F. Jacobi,
5. Leipzigerstraße 5.

E. Materin in Holz, Leder, Eisen und Kupfer **Verfertigung.**
Abr. unter **J. v. K. Weimar.**

Spargelpflanzen.
Auch in diesem Jahre empfehle meine gut bewurzelten 3jährigen Spargelpflanzen **Conovers Colossal**, früh-treibend, dabei stark und äußerst hart, 100 Stück zu 3 Mark.

Lauga a. d. Naistrut.
Bernhard Sachse.

Familien-Nachrichten.
Entbindungs-Anzeige.
Durch die heute Abend 9 Uhr erfolgte glückliche Geburt eines **Töchterchens** wurden hoch-erfreut

A. Reichardt jun. und Frau Agnes geb. Schöllner.
Giebichenstein,
am 18. April 1883.

Todes-Anzeige.
Heute gegen Abend verschied nach langem schweren Leiden unsere kleine **Elsie** im Alter von 8 $\frac{1}{2}$ Jahren. Dieses zeigen wir theilnehmenden Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege tiefbetribt an.
Halle, d. 18. April 1883.

Wilhelm Rauffuss
und Frau.

Todes-Anzeige.
Heute **Morgen** $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden mein guter Mann, unser guter Vater, Bruder und Schwager, der Rentier
Friedrich Block,
in seinem einundsiebzigsten Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetribt an die Hinterbliebenen.

Halle a/S., Griebfeld,
d. 17. April 1883.

Die Beerdigung findet **Freitag den 20. April Vormittags 10 Uhr** beim Trauerhause **Wilhelmstraße 12** aus statt.